Wichtiger Hinweis

• Bitte deaktivieren Sie den PIN-Code der SIM-Karte vor der Nutzung. Zur Deaktivierung des SIM PIN bitte ein Telefon nutzen.



IHR AMG TEAM



NR-02 Mobiler GPS-Notrufsender 12/10/2022 (03)



Schnellstartanleitung

In Kurzform müssen Sie diese Schritte durchführen:



- 1) PIN Sperre der SIM-Karte deaktivieren
- 2) Gerät öffnen und SIM einlegen
- 3) Gerät vor Erstkonfiguration bitte vollständig Aufladen
- 4) Nummer einspeichern Fertig – das Notrufgerät ist nun einsatzbereit

Bitte deaktivieren Sie zuerst die PIN Sperre die Sim Karte, da das Notruf Gerät sonst nicht für Anruf & SMS auf diese zugreifen kann. Sie können diese dazu in ein Telefon einlegen und in den Einstellungen unter Sicherheit den PIN deaktivieren.

Bitte öffnen Sie anschließend das Gerät, indem Sie mit dem mitgelieferten Schraubendreher die 3 Schrauben lösen.





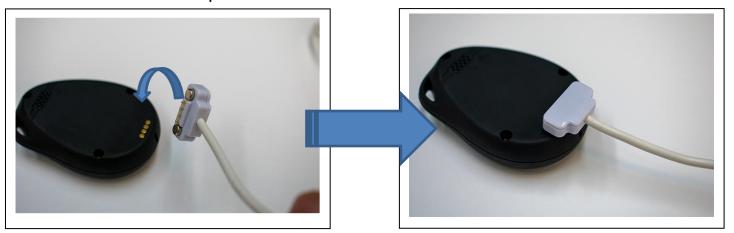
Bitte legen Sie die SIM-Karte ein.

Achtung warten Sie nach dem einlegen eine Minute bevor Sie eine SMS senden, da die SIM sich erst mit dem GSM und GPS Signalen verbinden muss.

Aufladen des NR-02

Aufladen über das magnetische USB-Kabel

 Führen Sie das USB-Kabel an die Kontakte Ihres NR-02 und überprüfen Sie die korrekte Position



 Beim Ladevorgang blinkt die rote LED und leuchtet durchgehend wenn der Vorgang abgeschlossen ist.



Aufladen über die Ladestation

- Schließen Sie das USB-Kabel der Ladestation an das Netzteil an
- Stellen Sie das NR-02 in die Ladestation

Die LED der Ladestation leuchtet beim Ladevorgang auf und leuchtet konstant wenn der Vorgang abgeschlossen ist.

Tipp:

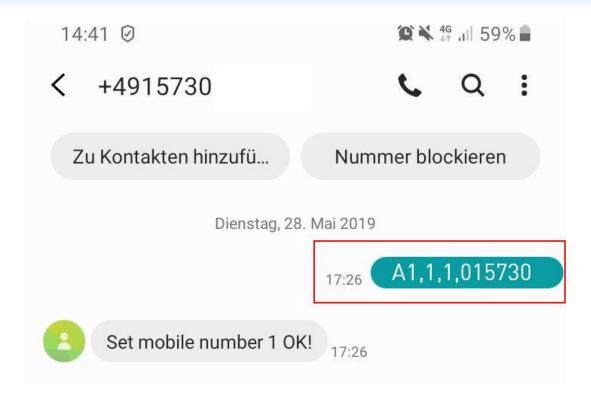
 Laden Sie das Gerät vor der ersten Benutzung ca. 2-3 Stunden vollständig auf

An- und Ausschalten des NR-02

- Einschalten des Gerätes:
 - Drücken Sie die seitliche Menütaste für 1 Sekunde, alle LED's blinken schnell auf (siehe Seite 7)
 - Das Gerät wird beim Ladevorgang automatisch angeschaltet
- Ausschalten des Gerätes:
 - Halten Sie die SOS-Taste und die seitliche Anruftaste gleichzeitig für 3 Sekunden

Nun können Sie von dem Telefon, was angerufen werden soll, den Befehl <u>mit ihrer Telefonnummer</u> **A1,1,1,01234...** an die Nummer der SIM-Karte vom Notruf Gerät senden. Bitte schauen Sie sich das Beispiel (Screenshot) an.





Bei erfolgreichem Speichern der Nummer erhalten Sie eine Bestätigung.

Wenn eine 2. Nummer eingespeichert werden soll, senden Sie bitte den Befehl **A2,1,1,01234...** und für eine dritte Nummer den Befehl **A3,1,1,01234...**

Alarm auslösen:

- Wenn Sie den SOS Knopf für 3-4 Sekunden gedrückt halten, es folgt eine Signalstimme und ein Anruf geht an die 1. gespeicherte Nummer, bei nicht erreichen an die 2. Nummer und dann an die 3. Nummer bei nicht erreichen. Zwischen jedem Anruf liegt eine Verzögerung von 10 Sekunden. Während dieser Zeit kann der Nutzer den Anruf durch Drücken der SOS Taste stoppen und so einen möglichen Fehlalarm verhindern. Auch der Angerufene kann den Alarm durch Drücken der 1 auf dem Smartphone stoppen und während er mit dem Benutzer spricht.
- Der Benutzer kann die Lautstärke des Gesprächs mit den Seitentasten +/- einstellen.



Auf der App wird der Standort des GPS-Senders angezeigt.

Eine Notfall SMS sieht dann wie folgt aus:







Ausführliche Anleitung

Inhalt Schnellstartanleitung	
Ausführliche Anleitung	
Gerätebeschreibung (Tasten und Anschlüsse)	
Vorbereitung	
Blau-SIM Guthaben aufladen	
Aufladen per Ladestation	9
An- und Ausschalten des NR-02	
Beschreibung der LED-Funktion	
App AMG MessageDirect zum Programmieren des NR-02	12
Einstellen der Zeitzone	
Fallsensor	13
Nummer für seitliche Taste festlegen	15
Batteriealarm	15
Piep Töne ausschalten	15
Alarm SMS abschalten	16
Alarmanruf abschalten	16
Stromsparmodus	16
GPS Genauigkeit erhöhen	16
Telefonnummern abspeichern	17
Telefonnummer löschen	18
SOS-Notruf	18
Manuelle GPS-Ortung	19
SMS Bezeichnung des Notrufsenders festlegen	19
LED's ein- und ausschalten	19
Automatische Rufannahme	20
Beschränkung für automatische Rufannahme aufheben	20
Einstellung per SMS prüfen	20
PIN-Abfrage für den GPS-Notrufsender Einrichten	20
PIN-Code Ändern	21
Neustart des Gerätes	21
Gerät in Werkseinstellung setzen	21



Gerätebeschreibung (Tasten und Anschlüsse)





Hinweis:

Der GSM-Empfang ist abhängig von der verwendeten SIM-Karte. Wenn Sie mit einem Netzanbieter keinen Empfang bekommen, nutzen Sie bitte einen anderen Anbieter.

Sie können alle Netzanbieter außer Congstar frei verwenden, weil es, weil es dort unbekannterweise zu Verbindungsstörungen kommen kann.



Für den korrekten Betrie oduls, sollte sich das Gerät im Außenbereich befinden, innerhalb des Gebäudes kann keine GPS Verbindung mit dem Satelliten aufgebaut werden.

Die Umgebung ist oft ungeahnter Faktor für Probleme mit dem GPS-Empfang. Dicke Betonwände, Dächer und andere Signale, zum Beispiel Strommasten, können den Empfang beeinträchtigen.

Idealerweise befindet man sich für ungeminderten Empfang bereits unter freiem Himmel. Hier kann ein kurzer Spaziergang genutzt werden bis die blaue LED kurz blinkt, dann ist das Signal gefunden.



Vorbereitung

SIM-Karten Größe:



Zur Nutzung des GPS-Notrufsenders wird eine Nano-SIM-Karte benötigt (die kleinste Größe!)

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass eine Prepaid-Karte bei Nicht-Nutzung nach einer gewissen Zeit deaktiviert wird. Dies ist je nach Anbieter nach 3, 6 oder 12 Monaten der Fall.

Wir empfehlen Ihnen, die individuelle Gültigkeit des Anbieters zu prüfen. Die Blau Pre Paid Sim Karte ist 6 Monate nach Registrierung gültig. Innerhalb der 6 Monate muss eine Aufladung mit wenigstens 2,50€ erfolgen, damit diese weitere 12 Monate gültig ist. Jede Aufladung von wenigstens 2,50€ verlängert die Gültigkeit um 12 Monate, gültig ab dem Zeitpunkt der Aufladung.

Wir empfehlen Ihnen eine automatische Erinnerung z.B. in ihrem Telefon einzurichten.

Alternativ empfehlen wir Ihnen eine günstige Vertragskarte, da bei diesen nicht auf die Aufladung geachtet werden muss. Diese sind z.B. für 5,00€/monatlich erhältlich.

SIM-Karten-PIN entfernen:

Achten Sie vor dem Einlegen der SIM-Karte, dass diese keine PIN-Abfrage mehr benötigt.

Gegebenenfalls muss die SIM-Karte in ein Mobiltelefon eingelegt werden und dort die PIN-Abfrage deaktiviert werden. Die Vorgehensweise ist je nach Telefonhersteller unterschiedlich und kann im Handbuch oder beim Hersteller erfragt werden.

Einlegen der SIM-Karte:

Öffnen Sie das Gehäuse durch lösen der 3 Schrauben auf der Rückseite des Gerätes und ziehen Sie beide Gehäusehälften vorsichtig auseinander. Schieben Sie die Metallhalterung nach innen und klappen Sie sie nach oben.

Legen Sie die Micro-SIM-Karte in die Aussparung ein, schließen Sie die Metallhalterung und schieben die Halterung wieder nach außen, sodass die SIM-Karte fest sitzt.

Stecken Sie dann beide Gehäusehälften wieder zusammen. Achten Sie dabei darauf, dass die Hälften gerade aufeinander gesteckt werden. Abschließend befestigen Sie das Gehäuse durch die 3 gelösten Schrauben.



Blau-SIM Guthaben aufladen

Um die SIM-Karte aufzuladen gibt es verschiedene Wege. Diese werden wir Ihnen nun aufzählen und kurz beschreiben wie die Vorgehensweise ist.

- 1. Bankautomaten, hier kann man sein Guthaben aufladen (für weitere Infos über den Werdegang fragen Sie bitte einen Mitarbeiter der Bankfiliale). Wenn die Aufladung erfolgreich war erhält man eine SMS, dazu ist es wichtig die SIM-Karte in ein Handy zu legen, damit das Guthaben auf gebucht wird.
- 2. Onlineaufladung, hier müssen Sie auf Blau.de gehen und dann dort die Schritte folgen bis ein Code per SMS versendet wird, der wiederum online eingegeben werden muss. Dazu muss die SIM-Karte in ein Handy gelegt werden, damit man die SMS erhält und den Code im Onlineportal von Blau.de eingeben kann.
- 3. Prepaidaufladung, hier müssen Sie die Karte ausbauen und in ein Handy legen, dann den Anweisungen Schritt für Schritt folgen.

Aufladen per Ladestation

Aufladen des NR-02

Aufladen über das magnetische USB-Kabel

 Führen Sie das USB-Kabel an die Kontakte Ihres NR-02 und überprüfen Sie die korrekte Position





 Beim Ladevorgang blinkt die rote LED und leuchtet durchgehend wenn der Vorgang abgeschlossen ist



Aufladen über die Ladestation

- Schließen Sie das USB Kabel der Ladestation an den AC-Adapter an
- Stellen Sie den NR-02 in die Ladestation

Die LED der Ladestation leuchtet beim Ladevorgang auf und leuchtet konstant wenn der Vorgang abgeschlossen ist

Tipp:

- Laden Sie das Gerät vor der ersten Benutzung ca. 2-3 Stunden vollständig auf
- Es wird eine SMS an die gespeicherten Kontakte versandt, sowie der Akkustand auf unter 20% sinkt

An- und Ausschalten des NR-02

- Einschalten des Gerätes:
 - Drücken Sie den SOS-Taste für 1 Sekunde, alle LED's blinken schnell auf
 - Das Gerät wird beim Ladevorgang automatisch angeschaltet
- Ausschalten des Gerätes:
 - Halten Sie die SOS-Taste und die seitliche Anruftaste gleichzeitig für 3 Sekunden



Beschreibung der LED-Funktion

LED	Blau leuchtet konstant	Blau blinkt schnell	Blau ist aus, oder blinkt langsam
Bedeutung	Der Akku wird geladen	Akku Kapazität ist weniger als 20%	Der Akku ist voll aufgeladen, oder wird nicht geladen
LED	Blau blinkt zweimal alle 3 Sekunden	Blau blinkt kurz alle 3 Sekunden (1 Sek. An, 3 Sek. Aus)	Blau ist aus
Bedeutung	Das Gerät hat eine GPS- Position ermittelt	Das Gerät hat noch keine GPS-Position ermittelt	Das GPS-Modul ist im Schlafmodus

LED	Grün blinkt kurz alle 3 Sekunden	Grün blinkt zweimal alle 3 Sekunden	Grün blinkt lange alle 3 Sekunden (1 Sek. An, 3 Sek. Aus)	Grün leuchtet konstant
Bedeutung	Das Gerät ist mit dem GSM Netz verbunden	Gerät ist mit dem GPRS Netzwerk verbunden	Die Verbindung zum GSM Netz wird aufgebaut	SIM-Karte wurde nicht erkannt

Beschreibung der LED Funktion

Grün

Blinkt kurz alle 3 Sekunden – Das Gerät ist mit dem GSM Netz verbunden

Blinkt zweimal alle 3 Sekunden- Gerät ist mit dem GPRS Netzwerk verbunden

Blau

Blinkt kurz alle 3 Sekunden- Das Gerät hat keine letzten Standortdaten gefunden

Blinkt zweimal alle 3 Sekunden- Das Gerät hat letzte Standortdaten gefunden

Licht aus- Das Gerät findet keine aktuellen Standortdaten

Rot

Leuchtet konstant - Das Gerät ist vollständig geladen Blinkt kurz alle 3 Sekunden- Das Gerät wird geladen Blinkt schnell oder langsam- Akkustand unter 20%



Hinweis: Alle Einstellungen erfolgen per SMS Befehl an das Gerät

App AMG MessageDirect zum Programmieren des NR-02



Alle SMS-Befehle sind über diese App versendbar, denn diese App erleichtert die Programmierung des NR-02, da die Befehle nicht manuell in der SMS/Nachrichten-App des Smartphones geschrieben werden müssen. Die App ist aber für die Programmierung <u>nicht</u> zwingend erforderlich.

Die App können Sie ganz einfach unter https://shop.amg-alarmtechnik.de/app-download-center herunterladen, im App-Store ist diese leider nicht mehr erhältlich, weil der Play Store alle Apps entfernt hat, die SMS versenden können.

Android 6, 7 und 8: Apps aus unbekannten Quellen laden

Unter Android 6 und neuer befindet sich der Punkt in den Einstellungen unter "Gerätesicherheit":

Dort lässt sich der Download von Apps aus "**Unbekannten Quellen**" aktivieren.

Für den normalen Betrieb brauchen Sie nur die Telefonnummer(n) einzuspeichern, die im Alarmfall angerufen/per SMS informiert werden soll und die Zeitzone (siehe unten)

Bitte führen Sie nur die Programmierung mit dem Menü "NR-02/03" durch, jedes andere Menü kann zu einer Fehlerhaften Einstellung des Gerätes führen und hohe Kosten für Ihre SIM-Karte verursachen.



Einstellen der Zeitzone

Die Zeitzone des Gerätes kann mit dem folgenden Befehl eingestellt werden und richtet nach der Koordinierten Weltzeit (Kürzel UTC). Der Befehl lautet **TZ** unmittelbar gefolgt vom gewünschten Modifikator, zweistellig mit + oder - davor.

Für die Deutsche Sommerzeit Lautet der Befehl: TZ+02

Für die Deutsche Winterzeit ist es: TZ+01

<u>Für die korrekte Zeitanzeige wird die Verbindung mit dem GPS-Satelliten benötigt. Anschließend stellt sich die Zeit automatisch korrekt anhand der Zeitzone ein.</u>

Fallsensor

Das Hauptmodul des NR-02 verfügt über eine Integrierte Fall-Sensorik, diese kann optional per SMS-Befehl aktiviert (und auch wieder Deaktiviert) werden.

Dieser Fallsensor ermöglicht es, beim hinfallen des Trägers automatisch eine SMS, oder eine SMS und einen Anruf an alle Programmierten Teilnehmer absetzen zu lassen. Mit der SMS wird ein Google-Maps Link mit der Letzten verfügbaren Position gesendet.

Bitte beachten Sie, dass ein Fallsensor eine sehr ungenaue Art der Auslösung ist, es kann leider nicht garantiert werden, dass der Fallsensor in jedem Ernstfall auslöst, in der Regel wird eine Fallhöhe von 1m und eine Lageänderung des Sensors von 45° als Auslösekriterium angegeben. Aufgrund der täglichen Aktivitäten (wie einige Sportarten, sitzen in einem Bus usw.) kann das Gerät einen Sturz falsch erkennen. Diese Situation kann zu Fehlalarmen führen. Jedoch können Benutzer den Sturzalarm manuell durch Drücken der SOS-Taste während des Pieptons abbrechen.

Funktionsweise:

Sobald der Fall registriert wurde, beginnt das Gerät in kurzen Abständen zu Piepen, bei einer ungewollten Auslösung haben Sie nun die Möglichkeit den Alarm durch Drücken der SOS-Taste abzubrechen. Ansonsten wird nun, je nach Einstellung eine SMS mit dem Hinweis "Fall Down Alert!" und einem Google-Maps Link der letzen ermittelbaren Position, oder die SMS und ein Anruf an alle programmierten Teilnehmer abgesetzt.



SMS Befehle:

Der Befehl zum steuern des Fall Sensors besteht aus dem Kürzel FL gefolgt von der gewünschten Funktion, und im Falle von FL1 optional einem Komma und der gewünschten Sensibilität.

Die Funktionen sind wie folgt:

Fl<n>,<Sensibilität>,<Anruf ja/nein>

n

0 = Sensor ausschalten (Standard)

1 = Sensor anschalten

Sensibilität

Die Sensibilität lässt sich nur mit **FL1** einstellen, mit **FL2** wird der zusätzliche Anruf aktiviert, bzw. wenn der Fallsensor deaktiviert war, wird er mit der zuletzt verwendeten Sensibilitätsstufe aktiviert.

Ist die Anruf Funktion einmal aktiviert, kann mit **FL1,[Sensibilität]** die Sensibilität geändert werden, ohne dass der Anruf deaktiviert wird.

Um den Anruf wieder zu deaktivieren, muss der Fallsensor mit **FL0** erst deaktiviert werden und kann dann mit **FL1**, oder **FL1**,[Sensibilität] wieder aktiviert werden.

Die Sensibilität kann von **1 bis 9** eingestellt werden, wobei 1 die sensibelste Einstellung ist und 9 die Unsensibelste, Standardeinstellung bei Auslieferung ist 5.

Wir empfehlen, anfangs die Sensibilität auf 1 einzustellen und nur beim vermehrten Auftreten von ungewollten Alarmen schrittweise zu reduzieren.

Anruf

0 = kein Anruf bei Alarm

1 = Anruf bei Alarm

Beispiel:

fl1,1,1 bedeutet das der Sensor aktiv ist mit geringster Sensibilität und es erfolgt ein Anruf.

Um den Sensor mit SMS-Versand und maximaler Sensibilität zu aktivieren, lautet der Befehl:

FL1,1

Um den Sensor mit SMS für die zuletzt programmierte Sensibilität zu aktivieren lautet der Befehl:

FL1



Um den Sensor mit Anruf und SMS für die zuletzt programmierte Sensibilität zu aktivieren lautet der Befehl:

FL2

Um den Sensor auszuschalten lautet der Befehl:

FLO

Nummer für seitliche Taste festlegen

Sie können festlegen, welche der 3 Programmierten Telefonnummern beim Drücken der Seitlichen Taste angerufen werden soll, dazu senden sie einfach den folgenden Befehl:

X1,20 = für die erste Nummer X2,20 = für die zweite Nummer X3,20 = für die dritte Nummer

Standardmäßig ist die zweite Nummer eingestellt. Eine Einheit ist 20 Sekunden, wenn 20 eingestellt ist, das bedeutet 0,1*20= 20 Sekunden

Batteriealarm

Unterschreitet der Akkustand 20 % seiner Kapazität, wird eine Hinweisnachricht an die eingespeicherten SOS-Nummern gesendet. Der Akku sollte dann bei nächster Gelegenheit aufgeladen werden. Zum einschalten dieser Funktion senden sie den Befehl: **Low1,20** ist voreingestellt, d.h. Alarm bei 20 %. Der Alarm kann Beispielsweise auch auf 15 % eingestellt werden mit **Low1,15** Die Zahl nach dem Komma entscheidet wann der Alarm gesendet werden soll. Um sie wieder aus zu schalten, senden sie: **Low0**

Piep Töne ausschalten

Mit diesem Befehl können sie die Piep Töne beim Betätigen der SOS Taste steuern

Mit **beep0** können die Piep Töne ausgeschaltet werden dann wird das Gerät beim Betätigen der SOS taste nur Vibrieren. Mit **beep1** werden sie wieder eingeschaltet.



Alarm SMS abschalten

Sie können den Versand von SMS Nachrichten beim Betätigen der SOS taste mit dem Befehl **SMSO** abschalten, dann wird nur noch der Anruf bei einem Alarm abgesetzt (falls dieser nicht ebenfalls abgeschaltet wurde). Um den SMS Versand wieder einzuschalten senden sie: **SMS1**

Alarmanruf abschalten

Sie können den automatischen Anruf beim Betätigen der SOS Taste mit dem Befehl **CALLO** abschalten, dann wird nur noch die SMS bei einem Alarm abgesetzt (falls diese nicht ebenfalls abgeschaltet wurde). Um den Anruf wieder einzuschalten senden sie: **CALL1**

Stromsparmodus

Senden Sie **MODE4** als SMS-Text an den GPS-Notrufsender, um eine höhere Akkulaufzeit zu erreichen.

In diesem Modus können SMS und Anrufe empfangen werden. Dabei wird der GPS-Chip in einen "Ruhemodus" versetzt, was die Akkulaufzeit erhöht. Sobald der SOS-Knopf gedrückt wird, beginnt die GPS-Positionssuche und das GPS wird nach erfolgreicher Ortung wieder in den Stromsparmodus gesetzt.

GPS Genauigkeit erhöhen

Senden Sie PS0 / PS1 als SMS-Text an den GPS-Notrufsender.

PS0 = GPS Modul ist immer aktiv PS1 = GPS Modul ist nur bei Bewegung aktiv (Werkseinstellung)

*) kostenlos aus dem deutschen Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen



Telefonnummern abspeichern

Um die Telefonnummern abzuspeichern die bei einem Notruf angerufen werden sollen, gehen bitte wie folgt vor:

A<n>,<SMS ja/nein>,<Anruf ja/nein>,Telefonnummer

n = Speicherplatz der Telefonnummer

SMS

0 = ausschalten

1 = einschalten

Anruf

0 = ausschalten

1 = einschalten

Senden Sie mit Ihrem Handy und den Inhalt: **A1,1,1,xxxxx** an die Telefonnummer des NR-02 GPS-Notrufsender, ist 1. Telefonnummer aktiviert und erhält eine SMS sowie ein Anruf bei einem Notfall. Sie erhalten bei erfolgreicher Eingabe die Meldung: Handy-Nummer 1 OK!

```
Beispiel (Kontakt 1-----SMS ja------ Anruf ja):
A1,1,1,123456
Beispiel (Kontakt 2-----SMS ja------ Anruf ja):
A2,1,1,123456
Beispiel (Kontakt 3-----SMS ja------ Anruf ja):
A3,1,1,123456
Beispiel (Kontakt 1-----SMS nein------ Anruf ja):
A1,0,1,123456
Beispiel (Kontakt 1-----SMS nein------ Anruf nein):
A1,0,0,123456
```



Telefonnummer löschen

Telefonnummer 1 löschen:

Befehl: removeA<n>

n = Speicherplatz der Telefonnummer

Beispiel: removeA5 = Telefonnummer Nr. 5 ist gelöscht

Wenn Sie die erste Rufnummer löschen wollen, senden Sie eine SMS mit dem Inhalt **removeA1** an den NR-02 GPS-Notrufsender.

Telefonnummer 2 löschen:

Wenn Sie die zweite Rufnummer löschen wollen, senden Sie eine SMS mit dem Inhalt **removeA2** an den NR-02 GPS-Notrufsender.

Telefonnummer 3 löschen:

Wenn Sie die dritte Rufnummer löschen wollen, senden Sie eine SMS mit dem Inhalt **removeA3** an den NR-02 GPS-Notrufsender.

SOS-Notruf

Es können bis zu 10 SOS-Telefonnummern hinterlegt werden.

Ablauf des Notrufs

Der Notruf wird ausgelöst, indem der SOS-Knopf für 1-2 Sekunden gedrückt wird. Daraufhin wird eine Positions-Nachricht (SMS) an alle hinterlegten SOS-Nummern gesendet.

Ein Anruf geht an die 1. gespeicherte Nummer, bei nicht erreichen an die 2. Nummer und dann an die 3. Nummer bei nicht erreichen. Zwischen jedem Anruf liegt eine Verzögerung von 10 Sekunden. Während dieser Zeit kann der Nutzer den Anruf durch Drücken der SOS Taste stoppen und so einen möglichen Fehlalarm verhindern. Auch der Angerufene kann den Alarm durch Drücken der 1 auf dem Smartphone stoppen und während er mit dem Benutzer spricht.



^

WICHTIGER HINWEIS:

Bitte prüfen Sie bei der Einrichtung der Notfallnummern, ab wann die Mailbox beim Teilnehmer aktiv wird.

(ca. nach 40 Sekunden je Mailbox verschieden)

Führen Sie dazu einmal einen Testlauf mit allen eingespeicherten Telefonnummern durch, damit der SOS Notruf der Person nicht in der Mailbox landet.

Manuelle GPS-Ortung

Senden Sie den Befehl LOC per SMS an den GPS-Notrufsender.

Mit diesem Befehl werden Ihnen die Aktuellen Koordinaten als Link per SMS geschickt.

Beispiel:

"GPS Info! Time: xxxxx; Lat: xxxx; Lon: xxxxx; Spd: xxxx; Altitude: xxxx Bt: xxx maps.google.com/maps?q=loc:22.647379,114.030998

Die Koordinaten werden immer als Längen- und Breitengrade mit einem Google-Maps-Link versendet, dieser zeigt direkt die Position der Person an.

SMS Bezeichnung des Notrufsenders festlegen

Für den GPS-Notrufsender kann ein Name festgelegt werden, der am Anfang jeder Antwort-SMS mit gesendet wird. Dies hilft bei Identifikation mehrerer Geräte(maximal 100 Geräte). Senden Sie den folgenden Text per SMS an die Telefonnummer des GPS-Notrufsenders:

prefix1, Matthias

Ersetzen Sie den Namen "Matthias" entsprechend durch die gewünschte Bezeichnung. Zum Löschen des Namens senden Sie den Text **prefix0**

LED's ein- und ausschalten

Senden Sie **LED0** als SMS-Text an den GPS-Notrufsender, um die LED's am Gerät auszuschalten.

Um die LED's wieder einzuschalten, senden Sie **LED1** als SMS-Text.



Automatische Rufannahme

Rufen Sie das Gerät von einer der SOS-Nummern an, wird das Gerät den Anruf nach kurzer Zeit automatisch entgegen nehmen und eine Sprachverbindung aufbauen.

Beschränkung für automatische Rufannahme aufheben

Mit diesem Befehl kann die automatische Annahme aller Anrufe gesteuert werden.

Um die automatische Annahme aller anrufe zu aktivieren, senden sie callo.

Damit wieder nur die Anrufe von SOS-Nummern angenommen werden, senden sie **call1**.

Einstellung per SMS prüfen

Senden Sie den Befehl **Status** per SMS an den GPS-Notrufsender.

Als Antwort erhalten Sie dann:

A+8613812345678 B13912345678 C13712345678; Speed: 0,100km/h; GEO:0,0,0; VB:1,10S; MV:1,100; LED:0; TZ:2.0; LI: 1; PS:1; DS:0,3M; FL:1; Bat: 95%; SMS:0;LOCK:0

Die Nummer "0" zeigt an, das die Funktion ausgeschaltet ist. Die Nummer "1" zeigt an, das die Funktion eingeschaltet ist.

PIN-Abfrage für den GPS-Notrufsender Einrichten

Senden Sie den Befehl **123456Lock** per SMS an den GPS-Notrufsender. Nach diesem Befehl, benötigen Sie für alle Einstellungen oder Befehl-SMS ein Passwort (außer für einen Neustart bzw. RESET!).

Beispiel:

123456LOC,123456A1 etc. (Standard Passwort lautet 123456) Um die Passwortsperre wieder zu deaktivieren, senden Sie eine SMS mit dem Befehl **123456unlock** an den GPS-Notrufsender.



PIN-Code Ändern

Senden Sie den Befehl Old pwd+P+new pwd per SMS an den GPS-Notrufsender.

Beispiel: 123456P666666

Das Passwort wurde nun erfolgreich in 666666 geändert.

- * Das voreingestellte Passwort wird nicht durch einlegen einer neuen SIM-Karte gelöscht.
- * Das neue Passwort sollte eine mindestlänge von 6 Zahlen haben.

Neustart des Gerätes

Senden Sie den Befehl **reboot** per SMS an den GPS-Notrufsender. Das Gerät startet automatisch neu, ohne die Einstellungen zu ändern.

Gerät in Werkseinstellung setzen

Senden Sie den Befehl **RESET!** per SMS an den GPS-Notrufsender. **Hinweis:** Dieser Befehl wird alle Einstellungen wieder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Sollten Sie einen Geräte-Reset durchführen müssen, senden Sie anschließend eine SMS mit dem Befehl **SO** um die GPRS-Datenverbindung zu deaktivieren. Bitte Prüfen Sie im Anschluss mit dem SMS Befehl **G1** die aktuellen Dateneinstellungen, hier sollten sie sehen, ob GPRS eingeschaltet (1), oder ausgeschaltet (0) ist. Falls es an ist (1), senden Sie bitte den SMS Befehl "SO", damit wird die Verbindung wieder abgeschaltet. Schauen Sie bitte auch auf die grüne LED, wenn das Gerät eine Datenverbindung aufbaut, blinkt sie zweimal kurz alle 3 Sekunden, statt nur einmal.

ALLE DATEN GEHEN DAMIT VERLOREN!!!



Sicherheitshinweise:

Bitte beachten Sie die Anweisungen, um die Lebensdauer des Geräts zu verlängern:

Verwenden Sie & lagern Sie das Gerät nicht in staubiger Umgebung. Stellen Sie das Gerät nicht in überhitzten oder übergekühlte Stellen. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch. Reinigen Sie das Gerät nicht mit Chemikalien oder Reinigungsmittel. Die Verwendung mit anderen Akkus, kann das Gerät zerstören und unbrauchbar machen.

Technische Daten:

Maße: 63 x 45 x 15 (H x B x T)

Gewicht: 41 g Akku: 800 mAh

GSM-Modul: GSM 850/900/1800/1900 MHz Quadband

GPS-Genauigkeit: bis zu 5 m

Arbeitstemperatur: -20 °C bis +80 °C Luftfeuchtigkeit: Min. 5% / max. 95%

Hinweise zur EU Prepaid SIM-Karte

Die Notrufgeräte werden europaweit verkauft. Um unseren Kunden eine möglichst einfache Nutzung zu ermöglichen, können die Notrufgeräte auch mit unserer EU Prepaid SIM-Karte bestellt werden. Aufgrund der Registrierungspflicht von Prepaid SIM-Karten in den meisten EU Ländern haben wir uns für den Abschluss eines Rahmenvertrages mit dem niederländischen Provider KLN und Lebara entschieden.

Aus diesem Grund wird Ihnen die Ruf Nummer der SIM-Karte mit +31 (internationale Vorwahl der Niederlande) angezeigt. Wenn Sie eine SMS an das Notruf Gerät senden möchten, achten Sie bitte darauf, dass Sie +31 oder 0031 als Vorwahl nutzen.

Die SIM-Karten werden von unserm Unternehmen aktiviert und es wird ein Guthaben auf gebucht, was ca. 80 Notrufen entspricht. Erfahrungsgemäß reicht ein solches Guthaben für 1 Jahr und länger. Die SIM-Karten sind unbegrenzt gültig, Guthaben verfällt nicht.



Aber bitte beachten Sie:

Damit Prepaidkarten "aktiv" gehalten werden können, ist die Nutzung von mindestens einer Notruf Auslösung im Zeitraum von 3 Monaten erforderlich. Eine solche Aktivmeldung ist auch gleichzeitig eine Prüfung der einwandfreien Funktion.

Achten Sie deshalb bitte darauf, dass alle paar Wochen mal testweise ein Notruf ausgelöst wird, um die Funktionsfähigkeit des Gerätes sicherzustellen und die Prepaid SIM-Karte aktiv zu halten.

Wird dies vergessen, so wird die SIM-Karte für weitere 3 Monate in Standby geschaltet, die SIM kann noch genutzt werden, aber um die SIM-Karte wieder

zu aktivieren, ist es erforderlich ein neues Guthaben für ca. 80 Notruf für 15 Euro auf zu buchen. Zum Auf buchen des Guthabens steht eine Bestell-Funktion im Shop unter:

EU-SIM Auf Buchung

Sollte der Zeitraum von 6 Monaten ohne Testauslösung oder neue Auf Buchung verstrichen sein, so wird die SIM-Karte dauerhaft deaktiviert. Für diesen Fall bestellen Sie einfach eine neue Prepaid SIM-Karte im Shop unter: Neue EU Prepaid SIM-Karte

Alternativ können Sie auch jede andere SIM-Karte verwenden, die Notruf Nummern müssen jedoch neu eingespeichert werden.